

Die Kunst der Natur
OLIVENÖLTourismus mallorca





Mercè Amer Riera

*Ministerin für Landwirtschaft und Fischerei
Regierung der Balearen*



Das Bauerntum und die Landschaft Mallorcas haben seit ewigen Zeiten durch die Olivenbäume und –pflanzungen ihre Verbundenheit gezeigt. Diese hundertjährigen Bäume sind von den mallorquinischen Bauern über Jahrhunderte hinweg angebaut worden, um ein wesentliches Nahrungsmittel zu gewinnen. Gleichzeitig waren die Olivenbäume eine Inspiration für Maler und andere Künstler, die sie in Gemälden, Fotografien, Liedern und Gedichten verehrten.

Die Mallorquiner haben gewusst, das wunderschöne Natur- und Kulturerbe zu bewahren. Deshalb präsentieren wir Ihnen jetzt die zweite Ausgabe von Olivenöltourismus Mallorca, einem Programm mit originellen Aktivitäten, die faszinierende Einblicke in die Welt und Landschaft der mallorquinischen Olivenhaine und des Olivenöls Mallorcas geben. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie dazu einladen, in diese Welt einzusteigen und die Kunst der Natur in der frischen Luft zu genießen.

Als Ministerin für Landwirtschaft und Fischerei empfehle ich Ihnen, bei den Aktivitäten rund um das Olivenöl Mallorcas mitzumachen: Sie können monumentale Olivenbäume der Insel besichtigen, eins der zahlreichen Hotels, in denen Ölpresen ausgestellt sind, besuchen, ein köstliches, mit Olivenöl aus Mallorca zubereitetes Gericht probieren oder die Produktionsstätten von Olivenölerstellern besichtigen, die auch heute noch die Oliven Mallorcas in ein weltweit geschätztes und beliebtes Olivenöl verwandeln.

Alle Einzelheiten über einen Ausflug in das Universum des Oli de Mallorca finden Sie sowohl in diesem Führer als auch auf der stets aktualisierten Website www.illesbalearsqualitat.cat.

Die Kunst der Natur
OLIVENÖLTOURISMUS MALLORCA



Erläuterungen zum Führer OLIVENÖLTOURISMUS mallorca

In diesem Führer finden Sie folgende Informationen:

- | | | |
|----------------------------|--------------|--|
| Museum im Freien | M | Kunstwerke der Natur, besichtigen Sie die kunstvoll verformten Stämme jahrhunderte alter Olivenbäume. |
| Oliven-Touren | RU | Ausflüge zu Fuß, mit Fahrrad, Pferd oder Auto zu einzigartigen Olivenhainen. |
| Hotels | H | In einer alten Ölpresse sehen Sie, wie das mallorquinische Olivenöl einstmals gewonnen wurde. |
| Restaurants | RE | Kosten Sie exquisite, mit mallorquinischem Öl zubereitete Gerichte. |
| Etablissements d'Or | E d'O | Besuch der auf Lebensmittel mit der geschützten Ursprungsbezeichnung der Balearen spezialisierten Geschäfte, wo Sie das Oli de Mallorca und andere Artikel mit geschützter Ursprungsbezeichnung kaufen können. |
| Produktionsstätten | P | Besichtigen Sie eine heutige Ölpresse und lernen Sie die Hersteller der geschützten Ursprungsbezeichnung Oli de Mallorca kennen. |
| Noch Fragen | ? | Einige der am häufigsten gestellten Fragen zu dem Projekt OLIVENÖLTOURISMUS MALLORCA. |



Anbau von Olivenbäumen auf Mallorca

Der Olivenbaum gelangte vor zweitausend Jahren nach Mallorca, und schnell haben die Bewohner der Insel die nutzbringenden Bäume in ihr Leben integriert. Vor allem der technische Fortschritt späterer Zeiten hat das Gesicht der Olivenhaine verändert: Durch die geschickte Technik der Trockensteinmauer wurden die Böden der steilen Hänge der Insel mit Steinmauern gesichert und damit anbaufähige Terrassen geschaffen. So entstanden mehrere Tausend Hektar Anbaufläche mit Millionen von tragenden Olivenbäumen auf nahezu zwanzigtausend laufenden Kilometern von angelegten Steinmauern.

Die Geschichte hat ihre Spuren hinterlassen, und die Zeit sowie die Arbeit der Bauern haben –unbeabsichtigt– Kunstwerke in der Natur geschaffen: Die Museen unter freiem Himmel heißen ihre Besucher herzlich willkommen.





M

Museum unter freiem Himmel: Tausendjährige Olivenbäume, Kunstwerke der Natur

„Der Lauf und die Umbilden der Zeit, die Hand des Menschen und die Weisheit der Natur haben die Olivenstämme geformt: Kunstwerke der Natur, die uns ins Reich der Phantasie entführen.“

Es Camell

Die fantastischen Formen des „Kamels“ verzaubern den Betrachter. Die Ortsbewohner haben dem Olivenbaum diesen Namen gegeben, aber je nach Betrachtungswinkel lässt sich auch eine Schlange erkennen, die ein Beutetier verschlingt, oder ein chinesischer Drache, der sich zum Angriff rüstet.

Anfahrt: Es Camell befindet sich auf dem Gehöft von Cas Avinyons am Camí de Muleta.

(siehe Tour 1)

Olivera de Cort

Vor einigen Jahren wurde dieser schöne Baum von einem Gehöft in Pollensa in die Hauptstadt gebracht und auf den Rathausplatz umgepflanzt, als Symbol für „Frieden und Verbundenheit mit der Erde“. Wenn wir genau hinschauen, entdecken wir seltsame Formen, wie das so genannte „Ohr Mallorcas“, oder das Gesicht eines Schwellkopfes. Dieser Baum ist im Naturschutzgesetz 6/1991 für einzigartige Bäume katalogisiert und geschützt.

Anfahrt: Die Olivera de Cort befindet sich in der Mitte des gleichnamigen Platzes in Palma, genau vor dem Rathaus der mallorquinischen Hauptstadt.

Sa Madona des Barranc

Der hundertjährige Baum mit gewundenen Formen erscheint wie der Schutzherr der zahlreichen Wanderer, die alljährlich den beliebten und schönen Ausflug durch die Schlucht von Biniraix unternehmen.

Anfahrt: Die Madona des Barranc befindet sich mitten in der der Schlucht von Biniraix.

(siehe Tour 2)

Na Flamarades

Aus der Nähe gesehen glaubt man, sich in Dantes Hölle zu befinden, denn die „Flammen“ dieses Baumes sind wahrhaft faszinierend.

Anfahrt: Na Flamarades befindet sich auf dem Gehöft von Son Brull, nahe dem Schwimmbad des Hotels.

(siehe Hotel Son Brull)



RU

Die Olivenöl-Tour

„Entdecken Sie Mallorca auf eine neue Art. Hier finden Sie zahlreiche Vorschläge, die uns die Gestaltungskunst der Natur auf Mallorca zeigen. Handelt es sich um einfache Spaziergänge durch mallorquinische Olivenhaine oder um Besichtigungen von Naturmuseen unter freiem Himmel? ...Sehen Sie selbst.“

- Touren: 1 *El camí de Muleta*
2 *El barranc de Biniraraix*
3 *El camí de la Font Garrover*
4 *L'olivar de Coma-sema*





Entfernung: 4,8 km
Dauer etwa: 1:15 h (zu Fuß)
Schwierigkeitsgrad: niedrig
Art des Ausflugs: zu Fuß oder mit dem Mountainbike
Kostenloser Ausflug

Tour 1 *Camí de Muleta*

Dieser erste Ausflug beginnt an der Landstrasse von Sóller nach Deià (Ldstr. MA 10), bei Kilometer 56,950. Von dort zweigt ein asphaltierter Weg in Richtung Küste ab, hier geht man wenige hundert Meter, bis der Weg sich im Winkel von neunzig Grad nach links und rechts gabelt. Links kommt man zum Restaurant Béns d'Avall, wo man ein mit Oli de Mallorca zubereitetes Gericht bei wunderschöner Aussicht über das Meer probieren kann. Zur Wanderstrecke aber geht es zunächst nach rechts, man folgt dem asphaltierten Weg.

Bald wird dieser zu einem Feldweg, folgen Sie der Ausschilderung GR221. Der Weg ist hier so breit, dass ein Auto entlang fahren könnte. Etwa einen Kilometer nach dem Hinweisschild gelangt man direkt zu den Gebäuden von Muleta Gran. Am Zugangsweg und rundherum stehen zahlreiche Olivenbäume mit außergewöhnlichen Formen. Hier müssen Sie der Beschilderung des Waldweges GR221 folgen und in Richtung Port de Sóller weiter laufen.

Der Weg führt um die Häuser herum bis zu einem Tor, schließen Sie dieses bitte wieder hinter sich. Jetzt befinden Sie sich in dem Olivenhain von C's Avinyons, und wenige Meter vom Eingang stoßen Sie bereits auf die mythologischen Formen von Es Camell (siehe Abschnitt L). Rechts, ganz nahe beim Es Camell, kann man weitere Olivenbäume von bestechender Schönheit bewundern.

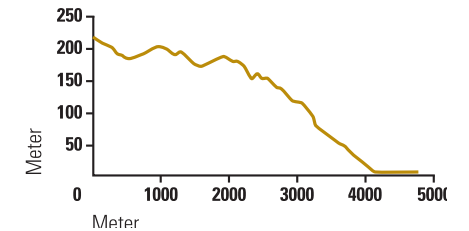
Beachten Sie, dass der Ausflugsweg zwar öffentlich ist, die Olivenhaine aber privat, selbst wenn sie nicht eingezäunt sind. Bitte nehmen Sie daher Rücksicht auf die Natur und hinterlassen Sie keine Spuren.

Durch ein Tor und über gepflasterte Wege geht es auf einem beidseitig markierten Weg weiter abwärts nach rechts, bis zur Überquerung eines

Bachbettes, direkt vor einem weiteren Tor, das Sie durchqueren. Folgen Sie dem Weg, bis Sie links das hübsche Berggehöft von Muleta de Ca s'Hereu sehen, auch Muleta Petit genannt, welches inzwischen zu einem Agrotourismus-Betrieb umgestaltet wurde. (siehe Abschnitt H). Hier können Sie sich erfrischen und ein mit Oli de Mallorca zubereitetes Gericht zu sich nehmen. Erfahren Sie bei der Besichtigung der Ölpresse, wie in alten Zeiten das Olivenöl der Insel hergestellt wurde.

Von Muleta de Ca s'Hereu aus können Sie auf dem Weg, auf dem Sie gekommen sind, (GR221) bis nach Port de Sóller gehen, oder den Waldweg nehmen, der von dem Gehöft aus zum Strand D'en Repic (Port de Sóller) führt. Beide Strecken führen an Natursteinmauern und hundertjährigem Olivenbestand vorbei.

El camí de Muela



Entfernung: 2 km
Dauer etwa: 45 Min.
Schwierigkeitsgrad: mittel
Art des Ausflugs: zu Fuß
Kostenloser Ausflug

Tour 2 Schlucht von Biniaraix

Sie beginnen Ihren Ausflug in dem hübschen Örtchen Biniaraix, im Tal von Söller. Von hier aus nehmen Sie den Waldweg GR221, der rechts am Ortsausgang von Biniaraix in Richtung Fornalutx abgeht: folgen Sie diesem Weg in Richtung der Schlucht, des *l'Ofre* und des Cúber-Stausees.

Bald schon führt die Strecke durch die typischen Olivenbestände des Gebirges: Auf kleinen Parzellen stehen hundertjährige Bäume von unglaublicher Gestalt, auf gemauerten Terrassen und wahllos gepflanzt. Der Weg selbst liefert ein Beispiel für die traditionelle Technik des Steinsetzens: Aus diesem Grund ist die Schlucht von Biniaraix ein Kulturgut und steht seit 1994 unter Naturschutz. Auf der gesamten Strecke gibt es zahlreiche Beispiele der Handfertigkeit der alten Mallorquiner: Brücken, an beeindruckenden Steilhängen errichtete Mauern, Quellen, Gutshäuser...

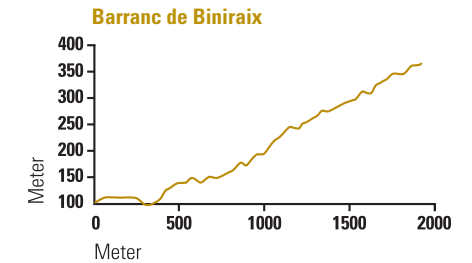
Nach einem Aufstieg von etwa fünfundvierzig Minuten, stets auf Steinweg und dicht am Bachbett des *l'Ofre* –kurz bevor der Olivenhain endet und die natürliche Vegetation beginnt– gelangen Sie an eine Wegekreuzung mit einem rotem Hinweisschild des Weges GR221. Das Schild zeigt an, woher Sie kommen (Biniaraix), und auch die Gegenrichtung, den *l'Ofre* und den Cúbersee. Fünfundzwanzig Meter von diesem Schild entfernt, in Richtung Norden, finden Sie Sa Madona des Barranc: einen Baum mit gewundener Form und von bemerkenswerter Schönheit. In der Umgebung von Sa Madona stehen weitere Bäume von einzigartiger Form.

Wenn Sie einige Meter in Richtung *l'Ofre* und Cúber weiter gehen, können Sie sich an einer kleinen Schwengelpumpe erfrischen, aus der etwas oberhalb des Weges Wasser aus der Verger-Quelle sprudelt.

Von hier aus können Sie in nördlicher Richtung –auf dem höheren Teil des Weges, direkt vor Sa Madona des Barranc– einen zauberhaften schmalen und durchlöcherten Olivenbaum sehen. Nun haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder Sie steigen weiter hinauf in Richtung des *l'Ofregipfels* (weitere zwei Stunden) und des Cúber-Stausees (weitere drei Stunden), und machen damit eine der schönsten und typischsten Wanderungen durch das mallorquinische Gebirge machen; oder aber Sie nehmen den gleichen Weg in Richtung Biniaraix zurück.

Der Rückweg nach Biniaraix bietet Ihnen eine ganz neue Aussicht auf den Olivenbestand des Gebirges und die Bautechnik der Trockensteinmauern. Falls Sie noch nicht zu erschöpft sind, können Sie zudem am Dorfeingang von Biniaraix, am Ende des Abstiegs, einen asphaltierten Weg nach rechts nehmen: Dies ist der Weg von *Marrois* (4,2 km steil), der durch eine der wichtigsten Anbauzonen

des Berglandes für das Herkunftsprädikat Oli de Mallorca führt. Auf diesem Pfad können Sie zu Fuß bis nach Fornalutx laufen und den Blick auf herrliche Orangen- und Zitronenbäume sowie auf Olivenbäume auf gemauerten Terrassen genießen, ganz zu schweigen vom beeindruckenden Ausblick über das Tal von Söller.





Entfernung: 2,4 km
Dauer etwa: 45 Min. (zu Fuß)
Schwierigkeitsgrad: mittel
Art des Ausflugs: zu Fuß, mit Mountainbike, Pferd oder motorisiert
Kostenloser Ausflug

Tour 3 *Camí de Font Garrover*

Dieser Ausflug beginnt im Ort Mancor de la Vall, am nordöstlichen Hang des Tramuntana-Gebirges. Es muss darauf hingewiesen werden, dass es aufgrund des Verlaufs des letzten Teils der Wanderstrecke durch Privateigentum erforderlich ist, den Besuch vorab mit dem Eigentümer von *Olis de Sa Font Garrover* abzustimmen (Tel. 687 474 187).

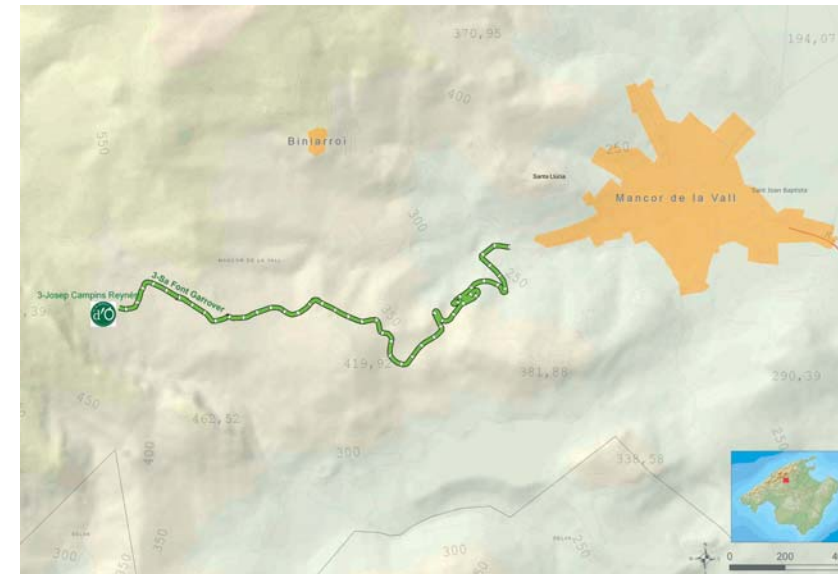
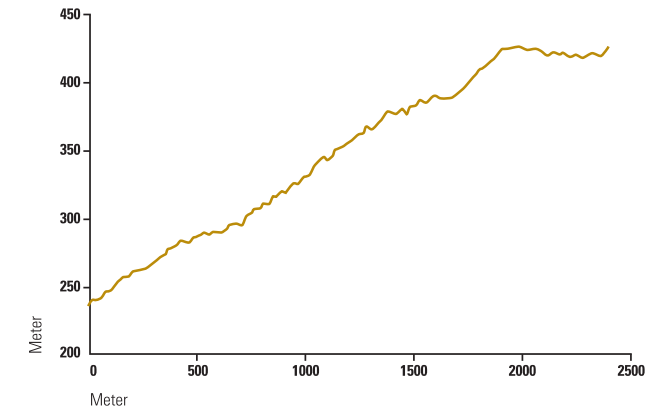
Von Mancor aus geht es auf der Landstrasse bergauf in Richtung der Kapelle Santa Lúcia. Etwa vierhundert Meter außerhalb des Ortes, nachdem Sie den Friedhof hinter sich gelassen haben, stoßen Sie links auf einen asphaltierten Weg, der mit „Camí de Sa Font Garrover“ ausgeschildert ist. Nach knapp zwei Kilometern auf gepflastertem, stark ansteigendem Weg können Sie einige erhabene Exemplare mallorquinischer Olivenbäume sehen.

Ohne vom Hauptweg abzuweichen, gelangen Sie zu einem Metalltor, das Sie bitte hinter sich schließen. Unmittelbar nach dem Tor können Sie –immer bergauf– zur Rechten einen sehr schönen Olivenbaum sehen. Nach zweihundert Metern kommen Sie zu einer Weggabelung, wo Sie nach links gehen, und fünfzig Meter weiter sind Sie am Eingangstor zu Sa Font Garrover. Hier führt der Weg einige hundert Meter abwärts, durch mehrere Tore hindurch zu den am Grunde des Tals gelegenen Häusern.

In Sa Font Garrover besitzt die Familie Campins eine kleine Ölpress, wo in jedem Winter ein schmackhaftes mallorquinisches Olivenöl aus eigenen Oliven hergestellt wird. Man sollte den Eigentümer der Finca bitten, den Olivenhain von La Tanca de s'Atzeroler zu zeigen. Dies ist eine Stelle mit Dutzenden von tausendjährigen Olivenbäumen von außergewöhnlicher Form: tatsächlich erhalten die Besitzer viele Anfragen von Malern und Fotografen, um die prächtigen Bäume fotografieren bzw. malen zu dürfen.



Sa Font Garrover





Entfernung: 2,6 km
Dauer etwa: 30 Min. (zu Fuß)
Schwierigkeitsgrad: niedrig
Art des Ausflugs: zu Fuß, mit dem Mountainbike, Ausritt oder motorisiert
KOSTENPFLICHTIGER AUSFLUG

Tour 4 Olivenhain von Coma-sema

Diese Wanderung beginnen Sie in dem bezaubernden Örtchen Orient, am Ende des gleichnamigen Tals, am inneren und östlichen Hang des Tramuntana-Gebirges. Von Orient aus nehmen Sie die Landstrasse in Richtung Bunyola, und einige hundert Meter zur Rechten stoßen Sie auf den Zugang zum Weg von Coma-sema. Durchqueren Sie das erste Tor, und nach etwa fünfhundert Metern lassen Sie die Häuser von Son Vidal links liegen.

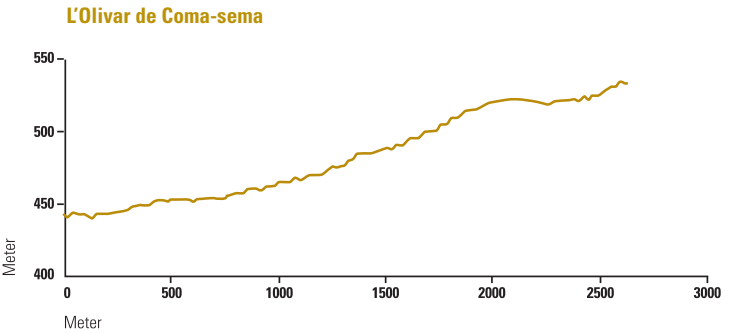
Sie gehen auf dem Hauptweg weiter und kommen nach etwa siebenhundert Metern hinter Son Vidal zu der Eingangsbarriere der Finca Coma-sema. Es sei darauf hingewiesen, dass von hier an der Weg über Privatgelände führt und der Eigentümer einen Eintrittspreis für die Besichtigung des Olivenhains und der Häuser von Coma-sema erhebt (Tel. 971 180 117).

Gleich am Eingang des Geländes von Coma-sema können Sie bereits durch einen herrlichen Olivenhain auf gemauerten Terrassen spazieren. Bitte bleiben Sie auf dem Hauptweg. Fünfhundert Meter weiter gehen Sie durch ein Metalltor, das normalerweise unverschlossen ist. Zur Rechten befindet sich ein Feld mit Tierfutteranbau, und genau davor steht ein weiterer Olivenbaum, von hier aus können Sie weitere Olivenbäume mit ausgefallenen Formen betrachten. Anschliessend folgen Sie dem Weg bis zu seinem Ende auf der Höhe eines Hügels, hier können Sie bereits die Häuser von Coma-sema sehen.

Coma-sema ist ein gutes Beispiel für einen Gebirgsgutshof. Hier ist eine traditionelle Ölpressen mit mechanischem Antrieb aus dem Mittelalter erhalten, die dank der Beharrlichkeit des Eigentümers noch heute funktioniert.



OLIVENÖLTOURISMUS mallorca *Die Kunst der Natur*



H

Hotels

„eine gelegenheit, sich in alte zeiten zu versetzen und eine ölpreſse zu sehen, wie sie in längſt vergangenen zeiten verwendet wurden.“

Gran Hotel Son Net
Castell de Son Net, s/n
07194 Puigpunyent
Tel. 971 147 008 Fax 971 147 001
info@sonnet.es www.sonnet.es



Son Net ist ein Luxus- Hotel, in dem man in einer antiken Ölpreſse exquisite, mit Oli de Mallorca zubereitete Gerichte probieren und im zugehörigen Olivenhain spazieren kann.

Son Brull Hotel & Spa
Carretera de Palma-Pollença, km 49,8
07460 Pollença
Tel. 971 535 353 Fax 971 531 068
info@sonbrull.com www.sonbrull.com



Ein ausgesuchtes Haus mit einer antiken, in die Bar integrierten Ölmühle; es werden köstliche, mit Oli de Mallorca zubereitete Gerichte serviert, und es gibt einen Olivenhain mit sehr schönen Bäumen, wie zum Beispiel Na Flamarades (siehe Abschnitt über die tausendjährigen Olivenbäume). Auch Schönheitsbehandlungen mit Oli de Mallorca werden angeboten.

Agroturismo Sa Pedrissa
Carretera de Valldemossa-Deià, km 64,5
07179 Deià
Tel. 971 639 111 Fax 971 639 456
info@sapedrissa.com
www.sapedrissa.com



Sa Pedrissa ist ein Agrotourismus-Hotel, das einen sensationellen Ausblick über das Meer und über Deià bietet. Man sollte unbedingt einige der köstlichen Speisen probieren, die im zugehörigen Ölpreſse-Restaurant mit Oli de Mallorca zubereitet werden.

Muleta de Ca s'Hereu
Camp de la Mar, s/n (platja d'en Repic)
07108 Port de Sóller
Tel. 971 186 018 Fax 971 186 048
francisca@muletadecashereu.com
www.muletadecashereu.com



Ein zu einem Agrotourismus umgebauter Berggutshof, auf dem noch vor wenigen Jahrzehnten Olivenöl hergestellt wurde. Hier können Sie traditionelle Rezepte der mallorquinischen Küche mit Oli de Mallorca kosten, durch den das Anwesen umgebenden Olivenhain wandern und die gut erhaltene Ölpreſse bewundern.

Read's Hotel & Spa
Ctra. Vella de Santa Maria-Alaró, s/n
07320 Santa Maria del Camí
Tel. 971 140 261 Fax 971 140 762
readshotel@readshotel.com
www.readshotel.com



Read's bietet dem Besucher die Möglichkeit, seine mit Oli de Mallorca gewürzten Gerichte zu genießen. Ein Besuch der Ölpreſse ist ein Muss.

R

Restaurants

„die moderne mallorquinische küche, ein ort, an dem man seine sorgen vergessen kann, hat sich zum werbeträger des extra nativen olivenöls von mallorca gewandelt.“



Ca n'Arabi
Camí de Bellveure, km 1,2
07350 Binissalem
Tel. 971 512 211 Fax 971 512 116
canarabi@terra.es



Béns d'Avall
Urbanització Costa de Deià
Ctra. Sóller-Deià, km 56,95
07100 Sóller
Tel. i fax 971 632 381
info@bensdavall.com www.bensdavall.com



El Olivo
Son Canals, s/n. 07179 Deià
Tel. 971 639 011 Fax 971 639 370
fb@hotel-laresidencia.net
www.hotel-laresidencia.com



Racó des Teix
C/ de sa Vinya Vella, 6
07179 Deià
Tel. 971 639 501
Fax 971 639 501



Molí d'en Bou
C/ del Sol, 13
07530 Sant Llorenç des Cardassar
Tel. 971 569 663
Fax 971 569 663
molidenbou@terra.es



E d'O Establiments d'Or: *Wo man Oli de Mallorca kaufen kann*

„Die Kunst der Natur gehört zum Kulturgut der Insel Mallorca, aber die Produkte darf man mit nach Hause nehmen: Oli de Mallorca.“



Ágape
C/ de l'Argenteria, 12
07001 Palma
Tel. 971 725 213
a.agape@hotmail.com



El Corte Inglés
Av. d'Alexandre Rosselló, 12
07002 Palma
Tel. 971 770 177
Fax 971 464 303



El Corte Inglés
Av. de Jaume III, 15
07012 Palma
Tel. 971 770 177
Fax 971 464 303



Ensenyat Alimentació
C/ d'Alcúdia, 5. 07460 Pollença
Tel. 971 533 618
Fax 971 531 914
info@ensenyat.net
www.ensenyat.com



Es Bon Racó
C/ d'Ausiàs March, 22
07003 Palma
Tel. 971 498 172
esbonraco@telefonica.net



Sa Botiga d'Alcúdia
Camí de la Ronda, s/n
07400 Alcúdia
Tel. 971 549 632
jbeltranvera@wanadoo.es



La Pajarita
C/ Sant Nicolau, 2
07001 Palma
Tel. 971 716 986
Fax 971 214 328



Sa Cisterna
Carrer de sa Cisterna, 1
07400 Alcúdia
Tel. 971 548 606



Sa Formatgeria
C/ dels Oms, 30
07003 Palma
Tel. 971 717 572



UEP!
C/ Sant Jaume, 16. 07012 Palma
Tel. 971 720 711
Fax: 971 720 711
uep@uepmallorca.es
www.uepmallorca.es

P Produktionsstätten: Hersteller von Oli de Mallorca mit Besuchungsmöglichkeit

„von November bis Januar können Sie Orte besichtigen, an denen Ihnen die Herstellung des Oli de Mallorca vorgeführt wird.“



Aubocassa
Finca d'Aubocàsser
Camí de Son Fangos, km 7
07500 Manacor
Tel. 679 516 863



Es Verger
Hort des Verger, s/n
07190 Esporles
Tel. 971 619 220
Fax 971 715 732



Josep Campins Reynés
Sa Font Garrover
Camí de Santa Llúcia - camí de la Font Garrover
07312 Mancor de la Vall
Tel. 971 501 970



Oli Solivellas
Ctra. Vella de Pollença, km 0,5
07400 Alcúdia
Tel. 971 545 722
Fax 971 545 722
olisolivellas@hotmail.com
www.olisolivellas.com



Olis Sòller
Ctra. de Fornalutx, 8
07100 Sòller
Tel. 971 630 294
Fax 971 635 006
cooperativasoller@hotmail.com



S'Oliera de Son Catiu
Ctra. Inca - Artà km. 3,8
Rotonda Llubi - Muro
07300 Inca
Tel. 620 296 181
soncatiu@soncatiu.com



Mariano Planas Gual de Torrella
Predi Jornets
07140 Sencelles
Tel. 609 290 573



Finca Roqueta
Predi Roqueta, s/n
07579 Maria de la Salut
Tel. 607 161 853
info@agroroqueta.com



?

Noch Fragen?

Wo?

Auf Mallorca, einer der Inseln mit der größten Tradition in der Olivenölherstellung im ganzen Mittelmeer.

Wie?

Selbst machen: Besuchen Sie die Homepage www.illesbalearsqualitat.es. Unter der Abteilung OLEOTURISME MALLORCA finden Sie die interessantesten Aktivitäten, oder verwenden Sie den Führer, den Sie in der Hand halten; oder wenden Sie sich an ein Reisebüro, das Olivenöltourismusreisen nach Mallorca im Programm hat.

Weshalb?

Weil dies der einzige Ort auf der Welt ist, wo man die Kunst der Natur in einem Museum unter freiem Himmel bewundern kann.

Was ist Kunst der Natur?

Kunstwerke der Natur, die im Laufe der Jahre von Zeit, Wind und Wetter aus den Stämmen der Olivenbäume geschaffen wurde; Kunstwerke, die darauf warten, von der Fantasie

der Besucher interpretiert zu werden. Die in diesem Führer vorgestellten Touren führen Sie in diese Landschaften.

Kann ich die Kunst der Natur mitnehmen?

Die Kunst der Natur gehört zum Kulturgut der Insel Mallorca, aber die Produkte darf man mitnehmen: das Oli de Mallorca.

Ist das Oli de Mallorca gesund?

Das Oli de Mallorca ist ein extra natives Olivenöl und enthält essentielle Fettsäuren wie die Linolsäure, welche die Mineralisierung der Knochen fördern und den Kalkverlust verhindern. Das im Oli de Mallorca enthaltene Vitamin E neutralisiert die Entstehung freier Radikale und verhindert deren schädliche Auswirkungen. Wissenschaftliche Studien belegen die zahlreichen gesundheitsfördernden Eigenschaften des Olivenöls: krebshemmend; Reduzierung der Triglyceride und des so genannten „schlechten Cholesterins“ (LDL); vorbeugend gegen Diabetes, Arteriosklerose, Bluthochdruck und Herzinfarkt... um nur einige zu nennen. Neuerdings gewinnt das Olivenöl größere Bedeutung bei kosmetischen Anwendungen. Neben der bereits bekannten oxidationshemmenden Wirkung (Anti-Aging) und den Lichtschutzeffekten sind die feuchtigkeitsspendende und schützende Wirkung von Olivenöl für die Haut bekannt.

Ursprungsbezeichnung *Oli de Mallorca*

Die Ursprungsbezeichnung (DO) Oli de Mallorca garantiert, dass das auf Mallorca produzierte extra native Olivenöl aus Oliven der Sorten Arbequina, Mallorquina oder Picual hergestellt wird.

Die DO Oli de Mallorca ist ein Qualitätszertifikat. Alle Bestandteile des Olivenöls werden chemisch und geschmacklich geprüft, und nur die im Rahmen der Ursprungsbezeichnung hergestellten Olivenöle dürfen die Bezeichnung Oli de Mallorca und dieses Siegel tragen:



www.illesbalearsqualitat.es